



II-4821 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

REPUBLIK ÖSTERREICH

Der Bundesminister für Verkehr
Pr. Zl. 5.905/30-Präs. 1/1-19752222 / A. B.
zu 2408 / J.
Präs. am 5. AUG. 1975

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage der
Abg. Peter, DVw. Josseck und Genossen,
Nr. 2408/J-NR/1975 vom 1975 07 04:
"Bahnsteiganlagen im Bahnhof Attnang-
Puchheim".

Zur obigen Anfrage erlaube ich mir, folgendes mitzuteilen:

Zu 1:

Mit einer Inangriffnahme der Bahnsteigsanierung im Bahnhof Attnang-Puchheim ist während des Jahres 1975 nicht zu rechnen.

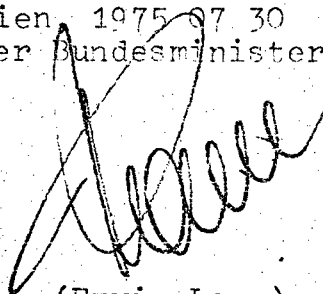
Zu 2:

Die Errichtung moderner Bahnsteiganlagen ist im Rahmen des geplanten Umbaues dieses Bahnhofes vorgesehen. Dieses Großbauvorhaben, für das nach der derzeitigen Preisbasis rund 150 Mio S aufgewendet werden müssen, soll nach dem nach gesamtösterreichischen Prioritäten erstellten Investitionsprogramm der ÖBB 1979 begonnen und 1984 fertiggestellt werden.

Die Herstellung der Bahnsteiganlagen selbst erfordert zwar nur einen Bruchteil der veranschlagten Bausumme. Die Voraussetzung dafür ist jedoch der gesamte Umbau der Gleis- und Weichenanlagen samt Sicherungseinrichtungen mit einem Aufwand von etwa 85 % der Bausumme. Würde der Bahnhofumbau in Attnang-Puchheim vorge-

zogen werden, so müßten andere, zum Teil schon beronnene Großbauvorhaben der ÖBB verzögert oder überhaupt zurückgestellt werden. Bei dieser Sachlage ist ein vorzeitiger Ausbau der Bahnsteiganlage nicht vertretbar.

Wien, 1975 07 30
Der Bundesminister:



(Erwin Lanc)